

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

**TECTROL METALLUM HC 15**

UFI:

VF7J-08T5-AQ3X-09VW

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

Schmierung unter Hochleistungsbedingungen bei der Metallbearbeitung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**BayWa AG**

Schmierstoffe

Arabellastr. 4

81925 München

Germany

**Telefon:** +49 89 9222-2041

**E-Mail:** energie-sida@baywa.de

**Webseite:** <https://www.baywa.de/datenblaetter/>

#### 1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



**GHS08**

Gesundheitsgefahr

**Signalwort:** Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält 1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.

#### Sicherheitshinweise Lagerung

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische




#### Beschreibung:

Gemisch aus Basisölen und Additiven

#### Zusätzliche Hinweise:

Die Mineralöle im Produkt enthalten < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9 REACH-Nr.: 01-2119474878-16-XXXX	<b>Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert</b> Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) = 2,18 mg/L	≥ 60 - < 65 Gew-%
CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4 REACH-Nr.: 01-2119492627-25-0001	<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> Skin Sens. 1B (H317)  Achtung <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Sens. 1B; H317: C ≥ 10% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 16.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg	< 0,5 Gew-%
EG-Nr.: 939-700-4 REACH-Nr.: 01-2119982395-25	<b>1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE</b> Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 2 (H411), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1B (H317)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 2.000 mg/kg	≥ 0,1 - < 0,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Datum der Erstellung:** 06.05.2026

**Version:** 1



## TECTROL METALLUM HC 15

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

##### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

##### Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

##### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenentzündung (Pneumonie) Lungenödem, Husten, Atemnot, Fieber, Erbrechen. Symptome können auch erst viele Stunden nach der Exposition auftreten.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

##### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Brennbar

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1



## TECTROL METALLUM HC 15

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

###### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

###### Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

###### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

###### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kanalisation abdecken. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

###### Für Reinigung:

Lösemittel/Verdünnungen Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Schutzmaßnahmen

###### Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

###### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

###### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1



## TECTROL METALLUM HC 15

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Beschädigung schützen. Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Stahl, Edelstahl

#### Verpackungsmaterialien:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für Frischluft sorgen. Schützen gegen: Frost, Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Wasser

#### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 - Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 -40 °C

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	2,73 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	5,58 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	0,97 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert</b> CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9	0,74 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM HC 15

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	11,75 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	2,9 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	3,33 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1,667 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1,03 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	0,513 mg/cm <sup>2</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, lokale Effekte
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	0,833 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	1.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	226.000.000 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	271.000.000 mg/kg	① PNEC Boden
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	10 mg/L	① PNEC Sekundärvergiftung

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze</b> CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4	16,667 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: nicht erforderlich. Wenn anhaltender oder wiederholter Kontakt wahrscheinlich ist, wird chemikalienbeständige Kleidung empfohlen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Form:** Flüssig

**Farbe:** braun

**Geruch:** charakteristisch

**Entzündbarkeit:** Ja

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	240 °C		
Flammpunkt	176 °C		① EN ISO 2592

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	> 240 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	0,6 - 6,5 Vol-%		
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	0,869 g/cm <sup>3</sup>	15 °C	① DIN EN ISO 12185
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	Keine Daten verfügbar		
Viskosität, kinematisch	16 mm <sup>2</sup> /s	40 °C	① DIN EN ISO 3104

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Brennbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säure, Alkalien (Laugen)

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

**Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert**  
CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9

**LD<sub>50</sub> oral:** >5.000 mg/kg (Ratte)

**LD<sub>50</sub> dermal:** >2.000 mg/kg (Kaninchen)

**LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):** =2,18 mg/L 4 h (Ratte)

**Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze** CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

**LD<sub>50</sub> oral:** >16.000 mg/kg (Ratte) Section 772 .112-21 CFR 40

**LD<sub>50</sub> dermal:** >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD Guideline 402

**1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE** EG-Nr.: 939-700-4

**LD<sub>50</sub> oral:** >2.000 mg/kg (Ratte)

### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält .... Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert

CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9

LC<sub>50</sub>: >5.000 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

EC<sub>50</sub>: >1.000 mg/L 2 d (Daphnia magna)

LC<sub>50</sub>: >100 mg/L 4 d (Fisch)

EC<sub>50</sub>: >100 mg/L 4 d

EC<sub>50</sub>: >100 mg/L

#### Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

ErC<sub>50</sub>: >1.000 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) EPA OTS 797.1050

#### 1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE EG-Nr.: 939-700-4

LC<sub>50</sub>: 1,3 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203

EC<sub>50</sub>: 1,4 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202

LC<sub>50</sub>: 1,3 mg/L

EC<sub>50</sub>: 1,4 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### abiotischer Abbau:

Mechanische Abtrennung in Reinigungsanlagen möglich.

#### Biologischer Abbau:

Mäßig/teilweise biologisch abbaubar.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze** CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

Log  $K_{ow}$ : > 4,46

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl, Basisöl - nicht spezifiziert**  
CAS-Nr.: 72623-86-0 EG-Nr.: 276-737-9

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**Benzolsulfonsäure, C10-16-Alkylderivate, Calciumsalze** CAS-Nr.: 68584-23-6 EG-Nr.: 271-529-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**1-[N,N-BIS-(2-ETHYL-HEXYL)-AR-METHYL]- BENZOTRIAZOLE-1-METHANAMINE** EG-Nr.: 939-700-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Durch mechanische Einwirkungen des Produktes (z.B. Verklebungen) können Schädigungen erfolgen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

12 01 07 \* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)

13 02 05 \* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie)

HP 5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 \* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM HC 15

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Verwendungsbeschränkungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: Eintrag 3, 40, 75

###### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 0 Gew-%

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [DE] Nationale Vorschriften

###### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

###### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 06.05.2026

Version: 1

# TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM HC 15

DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aspirationsgefahr ( <i>Asp. Tox. 1</i> )	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.	Berechnungsmethode.

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Datum der Erstellung:** 06.05.2026

**Version:** 1



## TECTROL METALLUM HC 15

Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.